

HANDELSBLATT

Ausfälle von Haltestellen – meist liegt es an der Bahn: Wenn der Zug nicht zu spät kommt, sondern gar nicht: Knapp jeder 40. Fernzughalt ist im vergangenen Jahr ausgefallen. Und meistens gibt es dafür hausgemachte Gründe bei der Deutschen Bahn. „Insgesamt sind externe Gründe für mehr als ein Drittel aller Haltausfälle verantwortlich“, erklärte der Bahnbeauftragte des Bundes, Enak Ferlemann, in seiner Antwort an die Grünen, die der Deutschen Presse-Agentur vorliegt.

EnBW plant Solargeschäft ausbauen: Der Versorger EnBW setzt als Reaktion auf rückläufige Gewinne mit konventionellen Kraftwerken auf Solarenergie. Die Kosten für die Solarmodule seien in den vergangenen Jahren drastisch gesunken, sagte EnBW-Finanzchef Thomas Kusterer in einem am Samstag veröffentlichten Interview der „Börsenzeitung“.

VDA kündigt milliardenschwere Investitionen in E-Mobilität an: Kurz vor dem Genfer Autosalon stellt die deutsche Autoindustrie für die kommenden drei Jahre Investitionen von etwa 60 Milliarden Euro in Elektromobilität und Digitalisierung in Aussicht. Die Transformation der Branche werde offensiv angegangen, erklärte der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), Bernhard Mattes, am Samstag.

Ryanair zieht Ersatzteile aus englischem Lager ab: Der Billigflieger Ryanair stellt sich auf den Ernstfall eines ungeordneten Brexits ein und verteilt seine Ersatzteile auf andere Lager seiner EU-Standorte.

Tesla verfehlt Kursziel und muss Wandelanleihe von 920 Millionen Dollar komplett in bar zurückzahlen: Tesla hat eine fällige Wandelanleihe in Höhe von 920 Millionen Dollar zurückgezahlt – allerdings komplett in bar und nicht wie erhofft zur Hälfte in Aktien. Dafür hätte der Elektroautobauer ein bestimmtes Kursziel erreichen müssen, was allerdings verfehlt wurde. Das bestätigte ein Unternehmenssprecher am Freitag.

Analyst empfiehlt Elon Musk mit Tesla an die deutsche Börse umzuziehen: Carson Block empfiehlt Tesla, sich an der deutsche Börse zu listen. Denn in Deutschland können Unternehmen ungestört agieren.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	11.611,3	0,1%	1,3%
CAC 40	5.293,3	0,5%	0,9%
FTSE 100	7.134,2	0,4%	-1,0%
DJIA**	26.026,3	-	-0,02%
S&P 500**	2.803,7	-	0,4%
NASDAQ Comp.**	7.595,4	-	0,9%
Nikkei 225	21.822,0	1,0%	0,8%
Hang Seng 40	28.959,6	0,5%	-0,01%
Shanghai Comp	3.027,6	1,1%	6,8%
Kospi	2.190,7	-0,2%	-1,6%
BSE Sensex**	36.063,8	-	0,5%
S&P/ASX 200	6.217,4	0,4%	0,4%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören der 1. Platz für Best und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Neuer Tesla-Crash mit Lastwagen: Ein neuer tödlicher Unfall, bei dem ein Tesla unter einen Lastwagen-Anhänger fuhr, ruft Elite-Unfallermittler der US-Behörde NTSB auf den Plan. Ein Team aus drei Experten wird an den Unglücksort in Delray Beach in Florida entsandt, wie die NTSB am Freitag bei Twitter mitteilte.

Ebay-CEO kommt New Yorker Hedgefonds in letzter Minute entgegen: Der Online-Marktplatz Ebay gewährt dem renitenten New Yorker Hedgefonds Sitze im Aufsichtsrat. Doch der Kampf ist damit nur aufgeschoben.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Bayer-Chef beklagt Risikofixierung in Deutschland: Bayer-Vorstandschef Werner Baumann sieht in einem ausgeprägtem Risikobewusstsein eine Gefahr für den Wohlstand in Deutschland. Es fehle an "Chancenorientierung", sagte der Vorstandsvorsitzende des Agrarchemie- und Pharmakonzerns der "Welt am Sonntag" und fügte hinzu: "Wir sind immer zuallererst vom Risiko beseelt. Hätte Amerika unsere Vorschriften, wären Amazon oder Google dort wahrscheinlich nie so erfolgreich geworden. Mit voller Hose gewinnen Sie eben keinen 100-Meter-Lauf."

Autoexperte erwartet Gewinnwarnungen und Personalabbau: Der Autoindustrie steht nach Einschätzung des Branchenexperten Ferdinand Dudenhöffer ein sehr schweres Jahr bevor. Gewinnwarnungen, Produktionskürzungen und Personalabbau seien programmiert, sagte er vor Beginn der Genfer Automesse. Die größte Belastung dürfte der Rückgang der Nachfrage in China werden.

US-Automarkt flaut ab: VW, Audi und Daimler schwächeln: Die deutschen Hersteller bekommen den Abschwung am US-Automarkt weiter zu spüren. Volkswagen, Audi und Daimlers Marke Mercedes-Benz USA meldeten am Freitag starke Absatzrückgänge für den vergangenen Monat. BMW trat auf der Stelle. Doch die deutschen Autobauer sind keine Ausnahmen - in den USA scheint der Auto-Boom vorbei zu sein, zudem dämpfte der kalte Winter zuletzt die Kauffreude.

Bericht: Amazon will neue Supermarktkette starten: Der Onlinehandels-Gigant Amazon will Dutzende neue Supermärkte in mehreren US-Großstädten eröffnen. Die erste Filiale solle bereits Ende des Jahres in der Westküstenmetropole Los Angeles aufgemacht werden. Das schrieb das "Wall Street Journal" unter Berufung auf Insider. Für zwei weitere Geschäfte, die Anfang kommenden Jahres an den Start gehen sollen, seien bereits Mietverträge unterzeichnet worden. Eine Stellungnahme von Amazon gab es zunächst nicht.

Bundesumweltministerin lässt Abgas-Messstationen überprüfen: Umweltministerin Svenja Schulze lässt die Genauigkeit der Abgas-Messstationen in Deutschland überprüfen. Die Messstationen würden nach EU-weit gültigen Regeln laufend überprüft. Aber sie sehe, dass diese Debatte hierzulande sehr aufgeregt geführt werde, deshalb habe sie beim TÜV Rheinland ein unabhängiges Gutachten in Auftrag gegeben, sagte sie der "Bild am Sonntag". Die Überprüfung der Messstationen sei angelaufen. Den Vorstoß von Verkehrsminister Andreas Scheuer, die Stickoxid-Grenzwerte überprüfen zu wollen, kritisierte sie: Es gebe keinen vernünftigen Grund, daran zu rütteln.

Trump: China soll Zölle auf Agrarprodukte streichen: US-Präsident Donald Trump hat China aufgefordert, "unverzüglich alle Zölle" auf landwirtschaftliche US-Produkte inklusive Rind- und Schweinefleisch zu streichen. Er begründete seine Forderung am Freitagabend auf Twitter damit, dass die Handelsdiskussionen mit China gut liefen und er am 1. März nicht wie geplant die Strafzölle auf 25 Prozent erhöht habe. "Das ist sehr wichtig für unsere großartigen Bauern - und mich!" schrieb Trump weiter.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Acht Prozent mehr für öffentlichen Dienst: Lange haben Arbeitgeber und Gewerkschaften im Tarifpoker gerungen – doch in der Nacht gab es eine überraschende Einigung. In drei Lohnstufen soll es für die Beschäftigten der Länder deutlich mehr Geld geben – rückwirkend von Januar an. Nur Hessen ist nicht dabei.

Die Autoproduktion in Deutschland sinkt: Die deutschen Autohersteller bauen ihre Fabriken in den Vereinigten Staaten und in China aus. Das Nachsehen haben deutsche Werke: Hier werden dieses Jahr deutlich weniger Pkw produziert.

Arbeitsminister kündigt Gesetz gegen Dumpinglöhne an: Die harte Kritik von Verdi-Chef Bsirske an teils „mafiosen Strukturen“ in der Paketbranche zeigt Wirkung: Arbeitsminister Heil von der SPD verspricht ein Gesetz gegen Dumpinglöhne bei den Zustellern.

Lyft kommt Uber zuvor: Der Fahrdienst Lyft macht seinen Börsenprospekt publik und wird voraussichtlich vor dem größeren Rivalen sein Debüt an der Wall Street feiern. Beide Unternehmen machen allerdings weiterhin hohe Verluste.

Union will gegen Umwelthilfe vorgehen: Die Union verstärkt ihre Attacken auf die Deutsche Umwelthilfe (DUH). Nachdem sich die CDU in einem Parteitagsbeschluss bisher darauf beschränkt hat, die Gemeinnützigkeit „zu prüfen“, fordern Politiker der CSU jetzt sogar, bestehende Gesetze zu ändern, um dem Verein die Gemeinnützigkeit zu entziehen. Anlass für den verschärften Kurs ist ein Grundsatzurteil des Bundesfinanzhofes gegen die globalisierungskritische Organisation Attac, das in der vergangenen Woche öffentlich wurde.

WELT

Kanada bereit zu Auslieferung von Huawei-Managerin in die USA: Anfang Dezember war die Huawei-Managerin Meng Wanzhou auf Antrag der USA in Kanada festgenommen worden. Nun könnte die Tochter des Firmengründers, der Bankbetrug vorgeworfen wird, ausgeliefert werden.

Luftfahrt-Bundesamt versagte bei Germania-Pleite: Kunden der insolventen Fluggesellschaft Germania konnten bei den Worten von Norbert Fiebig ihren Ärger nur herunterschlucken. 2018 sei „ein absolutes Pauschalreisejahr“ gewesen, freute sich der Präsident des Deutschen Reiseverbands in der vergangenen Woche: „Es verstärkt sich der Trend, dass deutsche Urlauber auf die Sicherheit der organisierten Reise setzen.“ Was der DRV-Präsident damit meint, steht im Bürgerlichen Gesetzbuch: Dort verpflichtet ein Paragraph 651 die Reiseveranstalter zu einer Insolvenz-Versicherung. Die Unternehmen haben Vorkehrungen dafür zu treffen, dass dem Urlauber im Falle einer Insolvenz „der gezahlte Reisepreis für ausgefallene Reiseleistungen erstattet wird.“

Mega-Übernahme bei Wörterbüchern – Pons will Langenscheidt schlucken: Jahrzehntlang konkurrierten die gelben Langenscheidt-Wörterbücher mit den grünen von Pons. Doch damit könnte bald Schluss sein. Der Klett-Verlag, der die Pons-Bücher herausgibt, will die Wörterbuch-Sparte von Langenscheidt übernehmen.

Spahn gibt den Game-Changer für die Online-Apotheken: Mit der Idee für das E-Rezept elektrisiert Gesundheitsminister Jens Spahn die Online-Apotheken. Der Finanzvorstand von Shop Apotheke sieht die Chance für den großen Durchbruch der Branche. Sein Unternehmen könnte Erfolge auch gut gebrauchen.

In dieser Nummer offenbart sich Amazons Allmacht: Der E-Commerce-Gigant Amazon will mehr als jeder andere Online-Händler der Welt ein Alles-Laden sein – kein Endkunden-Produkt der Welt darf fehlen im Online-Kaufhaus des Riesen aus Seattle. Gründer und Chef Jeff Bezos war bereits relativ früh bewusst: Alleine schafft seine Firma es nicht, diesen Anspruch zu erfüllen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
4. März 2019

Eurozone: Sentix-Investorenvertrauen (Mrz),
Erzeugerpreisindex (M/M) (Jan),
Erzeugerpreisindex (J/J) (Jan)

USA: Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer
Militärflugzeuge) (Jan), Absätze von
Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Jan),
Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Jan),
Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Jan),
Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne
Transport (Jan), Bauausgaben (M/M) (Dez)

Abschlussergebnis: Value Holdings AG, MPC
Capital AG, Ibu-Tec Advanced Materials AG, bet-at-
home.com AG

Dienstag,
5. März 2019

Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für
das Dienstleistungsgewerbe (Feb), Markit-
Einkaufsmanagerindex Composite (Feb)

Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex
Composite (Feb), Markit-
Einkaufsmanagerindex für das
Dienstleistungsgewerbe (Feb),
Einzelhandelsumsätze (J/J) (Jan),
Einzelhandelsumsätze (M/M) (Jan)

USA: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite
(Feb), Markit-Einkaufsmanagerindex für das
Dienstleistungsgewerbe (Feb), Neubauverkäufe
(Dez), ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht
-verarbeitende Gewerbe (Feb),
Neubauverkäufe (M/M) (Dez)m Monatliche
Haushaltserklärung (Jan)

Abschlussergebnis: Nexus AG, Industria Wohnen
GmbH, Kreditanstalt fuer Wiederaufba,
UmweltBank AG, Siltronic AG, Evonik Industries
AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Mittwoch,
6. März 2019

Deutschland: Einkaufsmanagerindex für das Baugewerbe (Feb)

USA: MBA-Hypothekenanträge (10. Mrz), ADP-Beschäftigungsänderung (Feb), Handelsbilanz (Dez), Exporte (M/M) (Dez), Importe (M/M) (Dez), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Jan), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Jan), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Jan), Auftragseingänge der Industrie (Jan), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Jan), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Jan), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (1. Mrz), DOE-Destillat-Lagerhaltung (1. Mrz), DOE-Benzinbestände (1. Mrz), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (1. Mrz), Fed-Konjunkturbericht „Beige Book“

Abschlussergebnis: TAG Colonia-Immobilien AG, Deutsche Bundesbank, Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, TAG Immobilien AG, Brenntag AG, Handtmann Beteiligungen GmbH, EYEMAXX Real Estate AG, HelloFresh SE, Schaeffler AG, Allgemeine Gold - und Silberscheideanstalt AG

Donnerstag,
7. März 2019

Eurozone: Haushaltskonsum (Q/Q) (Dez), Staatsausgaben (Dez), EZB-Zinsentscheidung

USA: Challenger-Zahl der Entlassungen (J/J) (Feb), Challenger-Zahl der Entlassungen (Feb), Produktivität außerhalb der Landwirtschaft (Dez F), Lohnstückkosten (Dez F), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (23. Mrz), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (2. Mrz), Änderungen im Konsumentencredit (Jan)

Abschlussergebnis: Volkswagen Immobilien GmbH, NFON AG, Vonovia SE, ProSiebenSat.1 Media SE, DEA Deutsche Erdoel AG, Ringmetall AG, Axel Springer SE, Knorr-Bremse AG, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Raffinerie Heide GmbH, Diebold Nixdorf AG, Delignit AG, Continental AG, Draegerwerk AG & Co KGaA, Deutsche Post AG, Merck KGaA, Hannover Rueck SE, HUGO BOSS AG, STARAMBA SE, Elmos Semiconductor AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Freitag,
8. März 2019

Deutschland: Auftragseingänge der Industrie, nicht saisonbereinigt (J/J) (Jan), Auftragseingänge der Industrie, saisonbereinigt (M/M) (Jan)

USA: Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Haushalt (Feb), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Feb), Änderung der Anzahl an Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft (Feb), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Privatsektor (Feb), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (M/M) (Feb), Durchschnittswochenverdienst aller Beschäftigten (Feb), Unterbeschäftigungsquote (Feb), Baugenehmigungen (Jan), Baugenehmigungen (M/M) (Jan), Baubeginne (Jan), Baubeginne (M/M) (Jan), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (J/J) (Feb), Arbeitslosenquote (Feb), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Jan)

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Abschlussergebnis: Linde AG, Daimler AG - Industrial Business Fundamentals, Euroboden GmbH, Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH, Govecs AG, GBK Beteiligungen AG, Gerry Weber International AG, InVision AG, Medios AG, Pelikan AG, Societe Generale Effekten GmbH, Trade & Value AG, INEOS Styrolution Group GmbH, KST Beteiligungen AG, Schuler AG, SKW Stahl-Metallurgie Holding AG

Vorläufiges Ergebnis: Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH

Handels- & Quartalsergebnis: Douglas Holding AG, Douglas GmbH, Q-Soft Verwaltungs AG, Heidelberger Beteiligungsholding AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de